



Aktion zum Geburtstag der UN – Kinderrechtskonvention am 20.11.2025





Kindgerechter Ganzttag an Hamburger Schulen

Beteiligung und die Erforschung der Kinderperspektiven bilden eine zentrale Grundlage für die Umsetzung eines kindgerechten Ganztags. Kinder haben das Recht nach ihrer Meinung gefragt zu werden und mitzubestimmen, wenn es ihre Zeit und Angelegenheiten im Ganzttag betrifft. Wenn Kinder ihre Meinung äußern, Kompromisse aushandeln und gemeinsam entscheiden, dann erleben und erlernen sie demokratische Prozesse. Beteiligung und Demokratieförderung gehören unmittelbar zusammen.



Kinderpaar – Mal – Aktion zu besonderen Erlebnissen im Ganzttag

Zielgruppe 	Kinder im Grundschulalter im Hamburger Ganzttag. Immer 2 Kinder finden, die sich zu einem Paar zusammen. Wie viele Kinderpaare gleichzeitig miteinander arbeiten ist variabel. Es empfiehlt sich jedoch max. 10 Kinderpaare gleichzeitig zu bilden (=20 Kinder).
Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder haben ihre Erlebnisse aktiv eingebracht. - Die Kinder haben eine Rückmeldung gegeben, welche Erlebnisse im Ganzttag für sie besonders spannend und motivierend sind.

	<ul style="list-style-type: none"> - Es gibt gemeinsame Ideen, wie sich besondere Erlebnisse regelmäßig wiederholen lassen. - Die Fachkräfte haben hilfreiche Hinweise zu besonderen Erlebnissen für die Kinder erhalten und damit die Perspektive der Kinder auf einen kindgerechten Ganzttag, der den Kindern guttut, der sie stärkt und motiviert, erfahren. - Die Fachkräfte nutzen die besonderen Erlebnisse der Kinder als Hinweise für die weitere Ausgestaltung eines kindgerechten Ganztags.
Dauer 	Die Durchführung der Kinderpaar-Mal-Aktion dauert mit Erklärung, malen und gemeinsamen besprechen ca. 1,5 Stunden.
Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> - Großes weißes festes Papier z.B. DIN A1 (pro Kinderpaar einen großen Bogen) - Auswahl an Farbstiften/Farben zum Malen für jedes Kinderpaar - Wenn sich die Kinderpaare durch ein Losverfahren zusammenfinden sollen, sind jeweils zwei gleichfarbige Lose in der Anzahl der Kinderpaare vorzubereiten.
Vorbereitung 	<p>Klärung im Team, wie mit den vorgestellten Erlebnissen und Vorschlägen aus dem Gespräch mit den Kindern weiter verfahren wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo und wann werden diese im Team besprochen? Termin verbindlich im Vorfeld vereinbaren. - Was folgt aus den Erkenntnissen? - Wie kann eine Rückmeldung an die Kinder insbesondere zu der Frage „welche gemeinsamen Ideen gibt es wie sich besondere Erlebnisse regelmäßig wiederholen lassen“ erfolgen? - Wer ist verantwortlich für die Rückmeldung an die Kinder und für den weiteren Umsetzungsprozess?
Durchführung 	<p><u>Eingangsimpuls</u></p> <p>Die Fachkraft erzählt zu Beginn, warum sie die Kinder zum Mitmachen einlädt und wie der Ablauf geplant ist. <i>Ich möchte Euch bitten zu überlegen an welches besonders schöne Erlebnis im Ganzttag ihr Euch im letzten Schuljahr (außerhalb der Ferien) erinnert. Was fandet ihr besonders spannend und aufregend?</i></p> <p>Die Fachkraft lässt den Kindern zunächst etwas Zeit sich an ihre besonderen Erlebnisse zu erinnern. Jedes Kind sollte sich dann max. für ein besonderes Erlebnis entscheiden, was es malen möchte.</p> <p>Im Anschluss finden sich zwei Kinder zusammen:</p>

Dieses kann frei geschehen, indem sich zwei Kinder zusammenfinden die Lust haben sich gegenseitig von ihrem besonderen Erlebnis zu erzählen und miteinander zu malen oder dieses kann sich durch ein Losverfahren entscheiden, indem sich zwei Kinder zusammenfinden, die einen gleichfarbigen Zettel gezogen haben.

Kinderpaar - Mal-Aktion

Die Kinderpaare suchen sich dann zusammen einen für sie ruhigen und ungestörten Ort am Tisch oder auf dem Boden. Sie erzählen sich welches besondere Ereignis sie malen wollen. Es kann auch sein, dass die Kinder ein Bild zu einem gemeinsamen besonderen Erlebnis zusammen malen wollen. Dieses ist auch möglich.

Im Ergebnis finden sich anschließend entweder zwei besondere Erlebnisse auf dem Papier oder ein besonderes Erlebnis, an dem beide Kinder gemeinsam gemalt haben.

Nach der Einigung fangen die Kinderpaare an, konkret ihre Erlebnisse aufzumalen und können sich miteinander während des Malprozesses darüber unterhalten. Die Fachkraft sollte sich mit eigenen Fragen aus dem Mal- und Gesprächsprozess der Kinder möglichst zurückhalten. Sie kann aber zurückhaltend Gesprächs- oder Malimpulse geben, sollten die Kinder „ins Stocken geraten“.




Der Malprozess sollte zeitlich begrenzt werden, um noch ausreichend Zeit für das sich anschließende gemeinsame Gespräch zu den Bildern zu haben. Hierbei ist es wichtig, dass die Bilder nicht fertig sein müssen. Wichtig ist, dass am Ende das besondere Erlebnis erkennbar ist. Die Kinder sollten dann die Gelegenheit erhalten, wenn sie möchten im Anschluss an ihrem gemeinsamen Bild noch weiterzuarbeiten.

Gemeinsame Gesprächsrunde

Alle Kinder treffen sich nach der Kinderpaar- Mal- Aktion im Stuhlkreis und beschreiben nacheinander kurz die besonderen Erlebnisse, die sie gemalt haben. Am Ende ihrer einzelnen Vorstellung werden die Kinder noch gebeten ihrem gemeinsamen Bild eine Überschrift/einen Titel zu geben.

Mögliche Fragen zum Vertiefen während der Vorstellung des Bildes:

- Um welches besondere Erlebnis im Ganzttag handelt es sich?
- Was hat dieses Erlebnis für dich/euch zu einem besonderen Erlebnis gemacht?
- Welche Idee hast du / haben wir, wie dieses Erlebnis / die Besonderheit daran wiederholt werden kann?

	Die Erlebnisse und die Gründe, die es für das Kind zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben, werden von der Fachkraft möglichst im Originalton / als Zitate mitgeschrieben. Im Anschluss nach allen Bildvorstellungen werden Möglichkeiten, diese besonderen Erlebnisse zu wiederholen miteinander beraten. Die Fachkraft bespricht mit den Kindern was jetzt mit den Vorschlägen passiert und wann die Kinder dazu eine Rückmeldung erhalten.
Hinweise 	Die Anzahl von max. 10 Kinderpaaren sollte bei einer Fachkraft nicht überschritten werden. Es ist fachlich sehr anspruchsvoll die Kinderpaar-Mal-Aktion im Ablauf zu koordinieren und gleichzeitig anregend zu begleiten. Wenn möglich, ist es zu empfehlen mit weniger Kinderpaaren zu arbeiten oder eine zweite Fachkraft mit dazu zunehmen.
Nachbereitung 	Paarbilder abfotografieren. Bilder öffentlich aufhängen oder zentral bis zur Rückmeldung an einem Ort sammeln. Die Rückmeldungen der Kinder und Vorschläge direkt dokumentieren.
Varianten 	Anstelle zu Malen, kann auch eine Collage aus Zeitungsausschnitten und anderen Materialien erstellt werden.